

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. P.stgebühren  
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München  
8000 München 2, Bavariaring 10/III  
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53.01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Dienstag, 27. Juni 1972

Nummer 179

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Gropeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- nach..... Niederschlagsgebiet

11 = 11°C Lufttemperatur  
13 = 13°C Wassertemp.

Windgeschwindigkeit		
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 1	6-13
○	2,5	14-22
○	5	23-31
○	7,5	32-40
○	10	77-85
○	22,5	86-94
○	25	usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

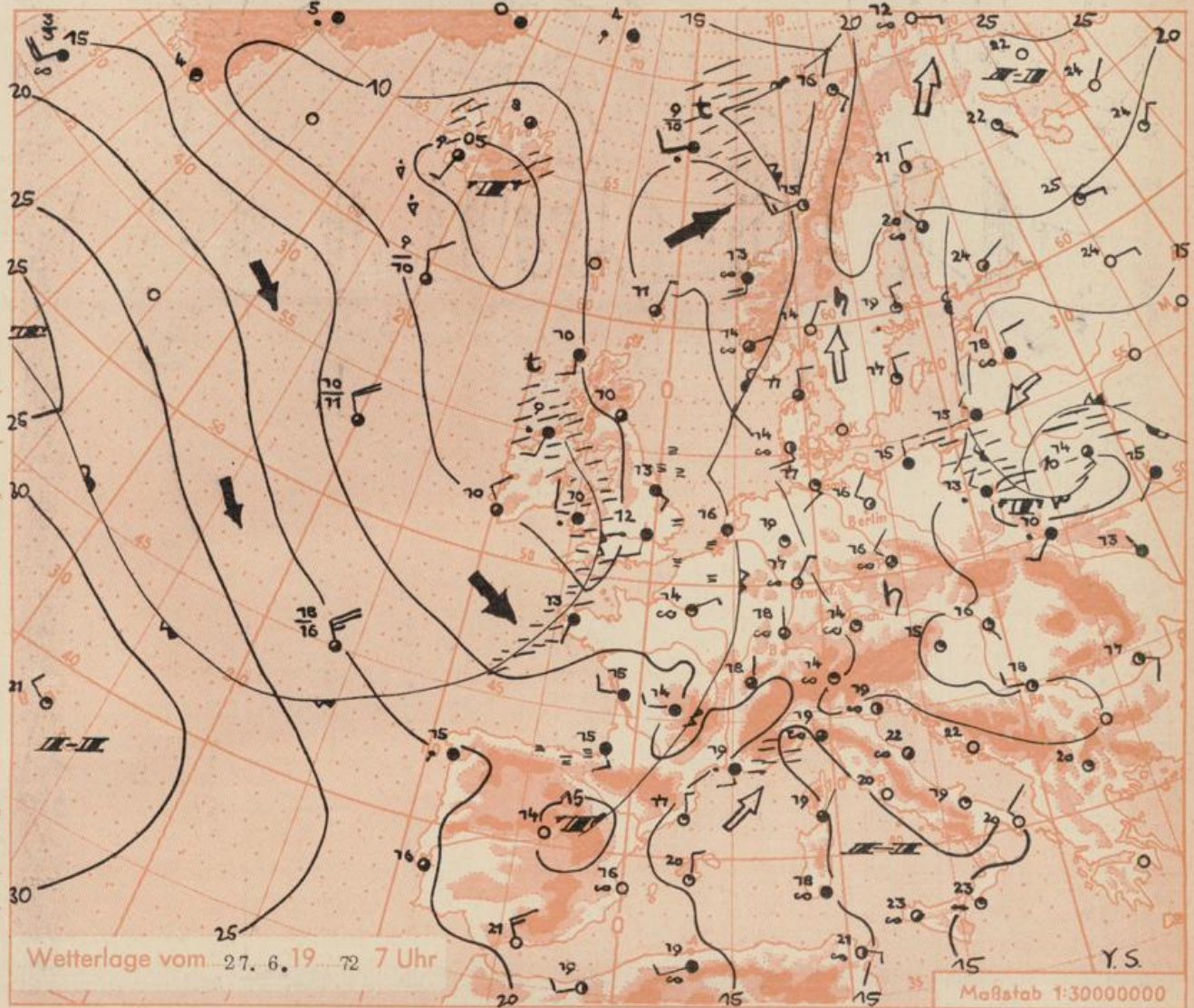
Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Kaum sind die Temperaturen seit Montag auf sommerliche Werte angestiegen (München-Stadt 26°, Nürnberg 26°), so geht die den Sonnenschein und die Erwärmung auslösende, von Skandinavien über Deutschland bis nach Italien reichende Hochdruckzone schon wieder ihrem Ende zu. Dies gilt vor allem für ihren südlichen Teil, der soweit abgeschwächt wird, daß aus Südwesten Feuchtluft von Frankreich her gegen Süddeutschland vordringen kann. Diese Entwicklung brachte bereits am Dienstag vormittag in westlichen Teilen der Südalpen nachhaltige Gewitter. Die zur gleichen Zeit bereits über die Alpen nach Südbayern reichenden hochgelegenen Wolkenfelder lassen eine Ausdehnung dieser Gewittertätigkeit im weiteren Verlauf auch auf Bayern erwarten, zumal gleichmäßiger Luftdruckfall bei uns zu beobachten ist.

Von ähnlicher Wirkung für Ostdeutschland könnte im übrigen sich ein flaches Tiefdruckgebiet über Polen auswirken, das mit seinem Luftdruckfall eine Ausdehnung nach Süden und Südwesten andeutet und dazu beitragen dürfte, über Deutschland allmählich eine Tiefdruckzone entstehen zu lassen.

## Vorhersage für MITTWOCH

### Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Veränderlich bewölkt mit sonnigen Abschnitten, Berge mitunter in Wolken, örtliche Gewitterschauer, zunächst im Gebirge und im Westen, dann ostwärts sich ausbreitend. Von Gewitterböen abgesehen, schwache Luftbewegung. Höchsttemperaturen kaum noch bis 25 Grad, aber schwül.

**Weitere Aussichten:** Leicht unbeständig, zurückgehende Temperatur.